

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000018/2020
an die Kommission**

Artikel 136 der Geschäftsordnung

Manon Aubry (GUE/NGL), **Anne-Sophie Pelletier** (GUE/NGL), **Philippe Lamberts** (Verts/ALE), **Manuel Bompard** (GUE/NGL), **Leila Chaibi** (GUE/NGL), **Clara Ponsatí Obiols** (NI), **Mick Wallace** (GUE/NGL), **Idoia Villanueva Ruiz** (GUE/NGL), **Konstantinos Arvanitis** (GUE/NGL), **Cornelia Ernst** (GUE/NGL), **Emmanuel Maurel** (GUE/NGL), **David Cormand** (Verts/ALE), **Younous Omarjee** (GUE/NGL), **Alexandra Geese** (Verts/ALE), **Saskia Bricmont** (Verts/ALE), **Viktor Uspaskich** (Renew), **Patrick Breyer** (Verts/ALE), **Rosa D'Amato** (NI), **Markéta Gregorová** (Verts/ALE), **Aurore Lalucq** (S&D), **Helmut Scholz** (GUE/NGL), **Isabella Adinolfi** (NI), **Marie Toussaint** (Verts/ALE), **Henrike Hahn** (Verts/ALE), **Martina Michels** (GUE/NGL), **Niyazi Kizilyürek** (GUE/NGL), **Fabio Massimo Castaldo** (NI), **Hilde Vautmans** (Renew), **Pierre Larrousurou** (S&D), **Yannick Jadot** (Verts/ALE), **Raphaël Glucksmann** (S&D), **Paul Tang** (S&D), **Nora Mebarek** (S&D), **Stelios Kouloglou** (GUE/NGL), **Miguel Urbán Crespo** (GUE/NGL), **Alexis Georgoulis** (GUE/NGL), **Malin Björk** (GUE/NGL), **Petra De Sutter** (Verts/ALE), **Ernest Urtasun** (Verts/ALE), **Anna Cavazzini** (Verts/ALE), **Özlem Demirel** (GUE/NGL), **Petros Kokkalis** (GUE/NGL), **José Gusmão** (GUE/NGL), **Marc Botenga** (GUE/NGL), **Maite Pagazaurtundúa** (Renew), **Eugenia Rodríguez Palop** (GUE/NGL), **Marisa Matias** (GUE/NGL), **Helmut Geuking** (ECR), **Benoît Biteau** (Verts/ALE), **Gwendoline Delbos-Corfield** (Verts/ALE), **Claude Gruffat** (Verts/ALE), **Michèle Rivasi** (Verts/ALE), **Caroline Roose** (Verts/ALE)

Betrifft: Gesichtserkennung und -identifikation in öffentlich zugänglichen Räumen

1. Vertritt die Kommission im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Weißbuchs zum Thema: „Künstliche Intelligenz und eine Strategie für Europa – gerüstet für das digitale Zeitalter“ die Auffassung, dass der Einsatz von Systemen zur Gesichtserkennung und/oder Gesichtsidentifikation in öffentlich zugänglichen Räumen durch die Mitgliedstaaten unvereinbar ist mit Artikel 9 Absatz 1 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g der Datenschutzgrundverordnung – da dies nicht die Erfordernis der Notwendigkeit „aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses“ erfüllt – sowie mit Artikel 8 Absatz 1 und Artikel 10 der Richtlinie über die Strafverfolgung?
2. Stellt die Kommission fest, dass die Verletzung der Grundrechte dadurch bedroht ist, dass die Mitgliedstaaten Systeme zur Gesichtserkennung und/oder Gesichtsidentifikation in öffentlich zugänglichen Räumen einführen?
3. Wenn ja, erwägt die Kommission als Hüterin der Verträge, solche Praktiken zu verbieten und/oder Vertragsverletzungsverfahren gegen die Mitgliedstaaten einzuleiten?

Eingang: 01/03/2020

Fristablauf: 02/06/2020